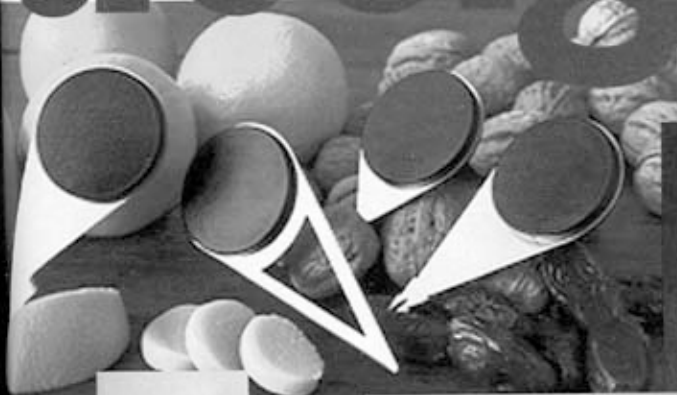


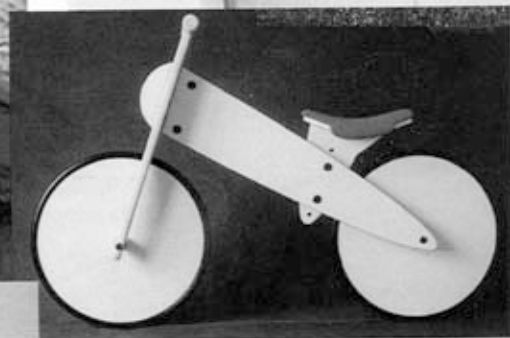
# design



2



3



4

**4 Kinderleicht.** Trottinett fahren macht Spass, aber man kann sich nicht setzen. Fahrrad fahren ist zwar bequemer, dafür fliegt man ohne Stützräder viel zu oft aufs harte Pflaster. Die Lösung für alle zwei- bis fünfjährigen Kinder bietet Jvan Aeberli von Xtra Mobil an: Sie heisst Like a bike und ist eine Art Zwitter. Das Lernfahrrad nämlich ist ein Lauftrad ohne Pedale. Zu Beginn spielen die meisten Kinder damit, wie mit einem Steckenpferd: Sie setzen sich auf den Sattel und laufen vorsichtig vorwärts. Werden sie mutiger, stossen sie sich mit den Beinen ab, um Fahrt zu gewinnen. Droht das Lauftrad zu kippen, kann das Kind jederzeit durch Bodenkontakt seine Sicherheit zurückgewinnen. Ein tolles, nur 3500 Gramm leichtes Spielzeug, mit dem Kids Motorik und Gleichgewichtssinn trainieren können. Like a bike besteht aus Birkenstammholz, Gummi, Filz und Edelstahl und ist erhältlich für 289 Franken in guten Kindergeschäften.

Like a bike,  
Xtra Mobil,  
Schlössli im Laubi,  
Tössriederen,  
8193 Eglisau,  
Tel. 01/867 15 25

## Küchenhelfer / Bücherstützen / Stapelstuhl / Like a bike / Glasmöbel

TEXT: LINKA FINGERHUTH

Rosendahl Küchen-  
Accessoires,  
Leutwiler AG,  
Rosenhalde 50,  
1006 Luzern,  
Tel. 041/370 77 47

**1 Hilfreich.** Sie sind handlich, praktisch und erst noch edel im Design: die vier neusten Küchenhelfer von Rosendahl. Nüsse knacken, Orangen schnell und fast trocken in Schnitze schneiden, Marzipan oder Keksteig sauber trennen oder Datteln aufpiessen – mit diesen Accessoires für je 29 Franken macht Kochen Spass.

**2 Preiswert.** In der italienischen Schweiz arbeiten einige interessante Designgruppen an kleinen, aber zukunfts-trächtigen Produkten. Ein Beispiel sind die neusten Wohnobjekte von Svitalia, die sowohl im schweizerischen Agra als auch im italienischen Mailand entworfen und produziert werden. Die Ideen sind fein, die Umsetzung einfach. Schönes Detail: Die Preise sind so bescheiden wie das Design. So kosten die neusten Bücherstützen aus gefaltetem, eloxiertem Aluminium nur 25 Franken.

Wohnobjekte  
Svitalia,  
Svitalia S.A.,  
4927 Agra,  
Tel. 091/994 33 45

**3 Stapelbar.** Die Stärke der italienischen Möbelfirma Alias ist ihr Mut zu Projekten, die nicht nur von Designern stammen, sondern auch von Architekten wie Mario Botta oder Technikern wie Alberto Meda. Dieses Jahr am Designers Saturday in Langenthal war der geniale Stuhl «Laleggera» des Schweizer Riccardo Blumer das Paradebeispiel für gutes Design. Er ist dank einer Einlage aus Polyurethan im massiven Ahorn-Holzkörper nur 3390 Gramm schwer, stapelbar und kostet im Fachgeschäft 417 Franken.

Stuhl Laleggera,  
Formaluce,  
Beat Cahenzli,  
Mittelstr. 58,  
3012 Bern,  
Tel. 031/302 91 11

**5 Glasklar.** Fünf Jahre hat der Gestalter Kurt Erni daran gearbeitet, bis zur letzten Minute hat er es geheimgehalten: das neuste Möbelprogramm «Room by Wellis». «Die Kollektion heisst so, weil sie sich intensiv mit dem Raum befasst», erklärt Erni, der seit über zwanzig Jahren für das Design der Erfolgsfirma Wellis in Willisau verantwortlich ist. «Die Idee steht auf drei Pfeilern: Konstruktion und Aufbau, Formgebung mit klaren geometrischen Grundzügen und die Philosophie der Raumgestaltung. Damit wird höchste Individualität erreicht, das heisst, die Möbel können mitten im Raum, nahe der Fensterfront oder in einer Gruppe mit anderen Objekten zusammenstehen.» Zu den Glasfronten und filigranen Aluminiumstützen als Skelette der Möbel haben Kurt Erni die neusten Glasbauten bekannter Architekten wie Theo Hotz oder Norman Forster inspiriert. Ein feines Programm, das neue Perspektiven beim Einrichten eröffnet und ab Februar in Fachgeschäften zu Preisen zwischen 4 000 und 8 000 Franken erhältlich ist. Zusätzliches Highlight von Room by Wellis: Die zur neuen Kollektion passenden Polstermöbel hat der Zürcher Stardesigner Hannes Wettstein entworfen.

Room by Wellis,  
Wellis AG,  
Ettiswilerstr. 24,  
6130 Willisau,  
Tel. 041/970 49 71